

Autoren

Uwe-Jens Heuer, geb. 1927; Prof. Dr. jur. habil.; Rechtswissenschaftler und Sprecher des Marxistischen Forums der Linkspartei. 1990 Abgeordneter der letzten Volkskammer der DDR. Von 1990 bis 1998 war er Abgeordneter für die PDS im Bundestag und in dieser Zeit Mitglied des Rechtsausschusses und Rechtspolitischer Sprecher der PDS-Bundestagsgruppe. Veröffentlichungen u.a.: *Marxismus und Demokratie*, Berlin bzw. Baden-Baden 1989; *Im Streit. Ein Jurist in zwei deutschen Staaten*, Baden-Baden 2002; *Marxismus und Politik*, Hamburg 2004; *Marxismus und Glauben*, Hamburg 2006.

Eric J. Hobsbawm, geb. 1917 in Alexandria (Ägypten), verbrachte seine Schulzeit in Wien und Berlin. Seit 1933 lebt er in London. Er studierte in Cambridge und begann 1947 seine Lehrtätigkeit an der Universität London. Zugleich übernahm er Professuren für Geschichte an der Stanford University, dem Massachusetts Institute of Technology, der Cornell University, der École des Hautes Études en Sciences Sociales und am Collège de France. Seit 1984 lehrt er an der New School for Social Research in New York. Seine Hauptwerke: *Sozialrebellent* (1962); *Europäische Revolutionen 1789-1848* (1962); *Die Blütezeit des Kapitals* (1977); *Das imperiale Zeitalter 1875-1914* (1989); *Nationen und Nationalismus* (1991); *Das Zeitalter der Extreme*, München/Wien 1995; *Wieviel Geschichte braucht die Zukunft*, München/Wien 1998; *Gefährliche Zeiten. Ein Leben im 20. Jahrhundert*, München/Wien 2003.

Arno Klönne, Jg. 1931, bis zu seiner Emeritierung Professor für Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität Paderborn. In den 1960er Jahren einer der Initiatoren der Ostermarschbewegung. Mitherausgeber der *Zweiwochenschrift Ossietzky*. Zahlreiche Bücher und andere Publikationen zu den Schwerpunkten Faschismus und Rechtsextremismus und zur Zeitgeschichte, u.a.: *Jugend im Dritten Reich. Die Hitler-Jugend und ihre Gegner*, zuletzt Köln 2003; *Kapital-Verbrechen. Zur Kriminalgeschichte des Kapitalismus*, Köln 2005 (zus. mit Werner Biermann); *Objekt der Gier - Der Iran, der Nahe und Mittlere Osten und Zentralasien*, Köln 2006 (zus. mit Werner Biermann).

Michael Klundt, Jg. 1973, Politikwissenschaftler, Fachreferent für Kinder- und Jugendpolitik bei der Fraktion DIE LINKE im deutschen Bundestag, von 2000

bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Politikwissenschaft der Universität zu Köln, 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Düsseldorf; von 2004 bis 2006 Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: (Kinder-)Armut und Reichtum, Sozialpolitik, Geschichtspolitik. Veröffentlichungen u.a.: Geschichtspolitik. Die Kontroversen um Goldhagen, die Wehrmachtsausstellung und das „Schwarzbuch des Kommunismus“, Köln 2000; *Erinnern, verdrängen, vergessen. Geschichtspolitische Wege ins 21. Jahrhundert*, Giessen 2003 (zus. mit Samuel Salzborn, Marc Schwietring, Gerd Wiegel); *Heldenmythos und Opfertauel. Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen im deutschen Geschichtsdiskurs*, Köln 2004 (hrsg.); *Ein Untergang als Befreiung. Der 8. Mai und die Folgen*, Köln 2005 (hrsg.).

Domenico Losurdo, Jg. 1941, Professor für Philosophie an der Universität Urbino. Mitherausgeber der Philosophiezeitschrift *Topos*; Veröffentlichungen u.a.: *Hegel und das deutsche Erbe* (1989); *Hegel und die deutsche Katastrophe* (1994); *Die Gemeinschaft, der Tod, das Abendland. Heidegger und die Kriegsideologie* (1995); *Der Marxismus Antonio Gramscis* (2000); *Hegel und die Freiheit der Modernen* (2000); *Democrazia o bonapartismo* (2003); *Nietzsche, il ribelle aristocratico. Biografia intellettuale e bilancio critico* (2004); *Contro storia del liberalismo* (2005); *Kampf um die Geschichte. Der historische Revisionismus und seine Mythen*, Köln 2007.

Michael Parenti, Jg. 1933; Politikwissenschaftler und Historiker, Promotion an der Yale University. Lehrte an mehreren Universitäten der USA und im Ausland, Bücher u.a.: *The Anti-Communist Impulse*, New York 1969; *Against Empire*, San Francisco 1995; *Blackshirts and Reds: Rational Fascism and the Overthrow of Communism*, San Francisco 1997; *History as Mystery*, San Francisco 1999; *The Assassination of Julius Caesar* (welches den Book of the Year Award von Online Review of Books gewann); *Superpatriotism* (2006); *The Culture Struggle* (2006); *Democracy for the Few*, Wadsworth 2007. Website: www.MichaelParenti.org

Jacques R. Pauwels, Jg. 1946, Dr. phil. und Dr. rer. pol., geb. in Belgien, lebt in Kanada. Lehrte Geschichte an der Universität Toronto, an der New York University und der University of Western Ontario. Bücher u.a.: *Women, Nazis, and Universities. A history of women university students in Hitler's Third*

Reich (1984); *Der Mythos vom guten Krieg. Die USA und der 2. Weltkrieg*, Köln 2003 (in 6 Sprachen übersetzt); *Die Rolle der Kanadier bei der Befreiung Belgiens*, (nur auf niederländisch); Website: www.alya.be/pauwels

Werner Ruf, Jg. 1937; Dr. phil., bis 2003 Professor für Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Kassel; 1968/1969 Gastprofessuren am Center for International Studies der New York University, an der Universität Aix-Marseille III und Leiter der Forschungsabteilung des Centre de Recherches et d'Etudes sur les Sociétés Méditerranéennes (CRESM), heute: Institut de Recherches et d'Etudes sur le Monde Arabe et Musulman (IREMAM), Aix-en-Provence. Veröffentlichungen u.a.: *Die neue Welt-UN-Ordnung. Vom Umgang des Sicherheitsrates mit der Souveränität der „Dritten Welt“*, Münster 1994; *Die algerische Tragödie: Vom Zerschneiden des Staates einer zerrissenen Gesellschaft*, Münster 1997; *Vom Kalten Krieg zur Heißen Ordnung? Der Golfkrieg – Hintergründe und Perspektiven*, Münster 1991 (hrsg.); *Islam and the West – Judgements, Prejudices, Political Perspectives*, Münster 2002 (hrsg.); *Politische Ökonomie der Gewalt – Staatszerfall und die Privatisierung von Gewalt und Krieg*, Opladen 2003 (hrsg.)

Gerd Wiegand, Jg. 1966, Dr., Politikwissenschaftler, Fachreferent zum Thema Rechtsextremismus/Antifaschismus bei der Fraktion *Die Linke* im Deutschen Bundestag. Arbeitsschwerpunkte: Geschichtspolitik, Konservatismusforschung, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Europa; Rassismus- und Nationalismustheorien. Veröffentlichungen u.a.: *Die Zukunft der Vergangenheit. Konservativer Geschichtsdiskurs und kulturelle Hegemonie*, Köln 2001; *Geistige Brandstiftung. Die Sprache der Berliner Republik*, Berlin 2001 (hrsg. zus. mit Johannes Klotz); *Die Stolzdeutschen. Von Mordspatrioten, Herrenreitern und ihrer Leitkultur*, Köln 2001 (hrsg. zus. mit Dietrich Heither); *Erinnern, verdrängen, vergessen. Geschichtspolitische Wege ins 21. Jahrhundert*, Giessen 2003 (hrsg. zus. mit Michael Klundt, Samuel Salzborn, Marc Schwietering).